

Buchbesprechungen = Critiques des livres

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **85 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

formationen wie Abmessungen, Einstellmoment, Leiter-Abisolierlänge, Bezeichnungsmaterial und anderes abgegeben.

Im weiteren findet der Leser eine 30seitige Übersicht über die Woertz-Produkte im Bereich Elektrotechnik und Elektronik: Erdungsmaterial, Überspan-

nungsschutz, Flachkabel-Installationssystem, Dosen und Gehäuse, Schnellverleger und Nutzensteine, MPS 80-Module usw. Dieser Taschenkatalog ist in Deutsch und in Französisch auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Woertz AG, 4132 Muttenz 1
Tel. 061 59 33 33



Buchbesprechungen Critique des livres

Elektrizität

Von den ersten elektrostatischen Versuchen mit Bernstein bis zur Erfindung der drahtlosen Kommunikation

Von Steve Parker, Gerstenberg Verlag, Hildesheim, Serie Sehen, Stauten, Wissen: Faszinierende Forschung, 1993, 64 Seiten, farbig, Fr. 37.20, ISBN 3-8067-4803-9.

Elektrizität existiert seit den Anfängen des Universums. Schon vor mehr als vier Milliarden Jahren, als es noch kein Leben auf unserem Planeten gab, wetterleuchtete es am Himmel. Später wurde Elektrizität auch in der belebten Welt zum unentbehrlichen Faktor. In den vergangenen zwei Jahrhunderten hat die Wissenschaft der Elektrizität allmählich ihre Geheimnisse entrisen. Der wissenschaftlichen Forschung folgte die praktische Nutzung. Erfinder stellten die elektrische Energie in den Dienst der Menschheit.

Der vorliegende Band vermittelt die faszinierende Geschichte der Erforschung der Elektrizität und ihrer praktischen Anwendung in Medizin, Industrie und Haushalt. Dabei wird kaum ein Gerät ausgelassen, das für die Entwicklung der Elektrotechnik von Bedeutung war. Die Darstellung beginnt mit der geheimnisvollen Kraft, welche schon die alten Griechen beobachteten, wenn sie ein Stück Bernstein («elektron») mit einem Stück Wolle rieben. Dann werden die

Experimente von Gilbert und Franklin beschrieben, die Leideners Flasche, das Elektroskop, die Entdeckung des elektrischen Magnetfeldes, die Anfänge der Stromversorgung und schliesslich die Elektrifizierung der Haushalte.

«Elektrizität» lebt von der Verbindung von Wort und Bild. Akkurate Farbaufnahmen von Versuchsanordnungen und Apparaturen laden den Leser immer wieder von neuem ein, dieses oder jenes Detail samt Text zu studieren. Die Abbildungen stammen in der Regel aus der Zeit, in der die betreffende Erfindung gelang oder als Neuerung eine wichtige Rolle spielte.

Wohnen mit Licht

Verlag Infel, November 1993, vierfarbig, 24 Seiten, geheftet, Fr. 2.40.

Von der Beleuchtung im Wohnbereich wird erwartet, dass sie die Räume dekorativ ausschmückt und zu einer erholsamen Atmosphäre beiträgt. Ebenso wichtig ist es aber auch, genau und sicher zu sehen.



«Wohnen mit Licht» will aufzeigen, was eine gute Beleuchtung ausmacht und worauf in einer Wohnung geachtet werden sollte. Die Broschüre beschäftigt sich ausschliesslich mit der funktionellen Seite der Beleuchtung und will fachlichen Rat geben. Ihr Aufbau ist einfach: jeder Tätigkeit, bei der Licht eine wichtige Rolle spielt, sei es um die Unfallgefahr zu verringern oder die Augen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, steht ein meist einseitiges Kapitel zu. So zum Beispiel dem Fernsehen. In diesem Kapitel erfährt der Leser, dass eine völlig dunkle Umgebung des Bildschirmes einen zu grossen Kontrast zwischen Bild und Hintergrund bildet und die Augen unnötig strapaziert. Farbige Illustrationen machen das Problem deutlich und zeigen auch gleich die beste Lösung auf: eine Lichtquelle hinter dem Fernsehgerät. Sie stört nicht bei der Bildbetrachtung und die nähere Umgebung des Gerätes wird aufgehellt. Wem die knappen Ausführungen in den Kapiteln nicht genügen, der findet ergänzende Informationen und Erklärungen zu den Fachausdrücken im «Lichttechnischen ABC» am Ende der Broschüre.

Least Cost Planning-Konzepte

Energiewirtschaftliche Studie 2 der Vereinigung deutscher Elektrizitätswerke VDEW, von D. Schmitt, W. Schulz und A. Voss, A4, 240 Seiten, kartoniert, Preis DM 78.-.

In der vom VDEW in Auftrag gegebenen Studie wird zuerst der theoretische Grundgedanke des Least Cost Planning-Konzeptes, seine Einführung in den USA und seine bisherige Entwicklung vorgestellt. Herzstück der Untersuchung sind aber die Rahmenbedingungen für eine Übertragung des Least Cost Planning-Konzeptes auf die deutsche Elektrizitätswirtschaft. Sie wurden anhand ausgewählter Programme untersucht und nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei werden die grundlegenden Probleme der Ablaufplanung und Durchführung analysiert und am

Beispiel eines konkreten Planungs- und Entscheidungsprozesses für ein Rabattprogramm und für ein Demand Side Bidding-Programm durchgespielt. Ein abschliessendes Kapitel fasst die Ergebnisse der Studie zusammen, zeigt wesentliche Problemfelder auf und leitet Schlussfolgerungen für die Übertragbarkeit von Least Cost Planning auf die deutsche Elektrizitätswirtschaft ab.

Prévisions des coûts de production de l'électricité - mise à jour 1992

Rapport publié par l'OCDE/AEN et l'AIE, 216 pages, FF 220.-, ISBN 92-64-24020-9.

Cette nouvelle étude actualise les données d'études comparatives antérieures sur les coûts prévisionnels de production d'électricité de base. Les compagnies d'électricité ou les organismes gouvernementaux de seize pays membres de l'OCDE et de six pays non-membres ont fourni des données sur les coûts prévisionnels de production d'électricité à partir de l'énergie nucléaire, du charbon, du gaz et de sources renouvelables.

Le rapport traite des centrales qui pourraient être mises en exploitation commerciale vers l'an 2000 et examine en détail les coûts de production de l'électricité à partir de chaque source énergétique. Il en ressort qu'aucune source énergétique ne s'avère la plus économique dans tous les cas. La comparaison est tributaire, entre autres, des coûts d'investissement et des perspectives concernant le prix des combustibles fossiles. Le choix du taux d'actualisation importe également parce qu'il a des répercussions sur les coûts d'investissement de chaque source.

Cette étude, qui met à jour les données des rapports similaires de 1983, 1986 et 1990, contient 30 tableaux détaillés des coûts et 12 annexes, notamment sur la méthodologie des coûts, les perspectives de prix du combustible, etc.